

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 28.04.2022

Zu Ltg.-**1980/A-4/294-2022**

Ausschuss

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 28. April 2022

LH-ML-L-16/140-2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA betreffend „Bezirksfeste zum 100-Jahr-Jubiläum Niederösterreich“, eingebracht am 17.03.2022, Ltg.-1980/A-4/294-2022, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Der Bund hat im Zuge des Budgetbegleitgesetzes 2022, BGBl. 202/2021, den Bundesländern Wien, Burgenland und Niederösterreich aus Anlass des einhundertjährigen Bestehens als eigene Länder einen Zweckzuschuss gewährt. Der Zweckzuschuss in Höhe von € 9 Mio. ist vom Land Niederösterreich zur Stärkung der Identität und Vielfalt für kultur-, bildungs- und gesellschaftspolitische Projekte zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ zu verwenden. Dem Bund ist es vorbehalten, die widmungsgemäße Verwendung seines Zweckzuschusses zu überprüfen. Darüber hinaus wird die entsprechende Voranschlagstelle (VS 1/38195) dem NÖ Landtag im Zuge des Rechnungsabschlusses vorgelegt.

Auf Basis des Beschlusses der NÖ Landesregierung vom 8. März 2022 und der Empfehlung des Gutachtergremiums werden für das Projekt „Bezirksfeste – 100 Jahre NÖ – wir feiern mit“ der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH € 2.266.400,-- an Fördermitteln zur Verfügung gestellt. Exklusive Medienpartnerschaften wurden nicht vereinbart.

Förderempfänger ist die Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, die mit den Bezirkshauptstädten Gespräche geführt und entsprechende Kooperationsvereinbarungen abgestimmt hat. Weiters wurden in allen Bezirkshauptstädten Organisationskomitees eingerichtet, die für die Umsetzung der Projekte und den zweckmäßigen sowie zielgerichteten Einsatz der Fördermittel für die Veranstaltungen verantwortlich sind. Grundsätzlich sind die Kooperationsvereinbarungen für alle Bezirke gleichlautend hinsichtlich der Leistungen, die vom Kooperationspartner (Gemeinden) einzubringen sind und diese transparent dargestellt. Diese umfassen etwa die Zurverfügungstellung von Infrastruktur, Bauhof, Bewerbung in kommunalen Medien, etc. Verantwortlich für die Planung der Veranstaltung sind die jeweiligen Organisationskomitees, deren Zusammensetzung dem jeweiligen Bezirk obliegt. Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler trifft das jeweilige Organisationskomitee.

Das Rahmenprogramm wird von der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH gemeinsam mit den Kooperationspartnern ausgearbeitet. Grundprinzip jeder Beauftragung ist Umwegrentabilität, sodass die Wertschöpfung im jeweiligen Bezirk verbleibt. Der einheitliche Rahmen ist am Samstag der „Tag der Vereine“ und am Sonntag der „Tag der Regionalkultur“. Neben den lokalen Künstlerinnen und Künstlern (junge Talente, Gruppen im Bereich der Regionalkultur, Sportorganisationen, Vereine) werden auch Einsatzorganisationen und Interessensvertretungen ihre Angebote präsentieren, z. B., Freiwillige Feuerwehren, Arbeiterkammer, Zivilschutzverband. Die Bezirksfeste sollen ein Zeichen für das Ehrenamt und die Freiwilligkeit sein und dazu animieren, sich mit der Geschichte der eigenen Region auseinanderzusetzen.

Zur Unterstützung der Bezirksfeste werden Sponsoringverträge im Verantwortungsbereich der jeweiligen Kooperationspartner bzw. Institutionen abgeschlossen und gibt es auf lokaler Ebene zahlreiche Partnerschaften, die von den jeweiligen Organisationskomitees abgewickelt werden.

Der Organisationsaufwand des Landes oder von Gesellschaften des Landes für Veranstaltungen zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ wird grundsätzlich sowohl beim Land als auch in den jeweiligen Gesellschaften mit den bestehenden Ressourcen abgedeckt.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.